

Polizei sucht nach tödlichem Unfall auf der A 2 dringend Zeugen

Nach dem tödlichen Unfall auf der A 2 kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest, Richtung Oberhausen, am Freitag kurz nach 15 Uhr sucht die Polizei dringend Zeugen, weil die Unfallursache offensichtlich noch nicht geklärt ist. Ein Folge dieses Unfalls war ein Stau, der sich über 15 Kilometer bis zur Zufahr Kamen/Bergkamen zog.

Nach den bisherigen Erkenntnissen verlor der Fahrer eines Pkw, ein Mann aus Gelsenkirchen, aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet ins Schleudern. Er prallte zunächst gegen einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Silozug und anschließend gegen die Mittelschutzplanke. Der Fahrer erlitt lebensgefährliche Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle.

Der Fahrer des Silozuges erlitt einen Schock und musste mit einem Rettungswagen zur medizinischen Betreuung in ein Krankenhaus. Die A2 Richtung Oberhausen blieb für die Dauer der Bergungs,- und Rettungsmaßnahmen voll gesperrt. Während der Landung des Rettungshubschraubers blieb die Fahrtrichtung Hannover ebenfalls kurzfristig gesperrt.

In diesem Zusammenhang bittet die Polizei Dortmund um Hinweise. Verkehrsteilnehmer die den Unfallhergang beobachtet haben, oder sonstige sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können, melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter der Rufnummer 0231/132 4521.